

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **93 (2013)**

Heft 1008

PDF erstellt am: **18.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 17. Philosophicum Lech

25. bis 29. September 2013, Lech am Arlberg



# Ich.

## Der Einzelne in seinen Netzen.

Zum 17. Mal jährt sich im September 2013 das Philosophicum Lech (Vorarlberg/Österreich), das sich als transdisziplinäres Symposium über die Jahre hinweg zu einem internationalen Zentrum für philosophische, kultur- und sozialwissenschaftliche Reflexion, Diskussion und Begegnung etabliert hat.

Veranstaltet von der Gemeinde Lech und unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Konrad Paul Liessmann widmet es sich während jeweils 5 Tagen aktuellen und brennenden Fragen unserer Zeit, die von Experten ihres jeweiligen Faches erörtert und mit dem Publikum diskutiert werden.

### Von Widersprüchlichkeiten der Gegenwart

„Ich. Der Einzelne in seinen Netzen“ lautet das Thema im heurigen Jahr, das offenkundige Paradoxien der heutigen Zeit in den Fokus rückt. Konrad Paul Liessmann schreibt in seinem Editorial dazu: „Unsere Gegenwart ist von einem seltsamen Widerspruch gekennzeichnet: Auf der einen Seite konstatieren und beklagen wir einen zunehmenden Individualismus und Egoismus, der alle Bereiche unseres Lebens durchzieht: Das 'Ich' steht im Vordergrund, die 'Ich-AG' muss florieren, das 'Selbst' muss verwirklicht werden. Auf der anderen Seite kann man den Eindruck bekommen, dass die Individualität und damit die Besonderheit und Einzigartigkeit der Menschen verschwinden: Der Gruppendruck nimmt zu, Teamfähigkeit ist eine wichtige Kompetenz, wer nicht im Social Web seine Kontakte, Freunde und Adepten gefunden hat, gilt zunehmend als Außenseiter und Verlierer. Der Widerspruch zwischen Ich und Gemeinschaft, zwischen dem Einzelnen und der Welt, in der dieser lebt, gewinnt unter den aktuellen Bedingungen neue Konturen, Schärpen und paradoxe Ausprägungen.“

Diesen Entwicklungen, ihren Vorgeschichten und ihren Konsequenzen werden beim 17. Philosophicum Lech der deutsche Philosoph **Gernot Böhme**, Kunsthistoriker und Merkur-Herausgeber **Christian Demand**, Psychiater **Reinhard Haller**, der Chef des Modelabels Luis Trenker **Michael Klemmer**, Autor **Michael Köhlmeier**, Philosoph **Konrad Paul Liessmann**, Kommunikationswissenschaftlerin **Miriam Meckel**, der Philosoph und Autor **Thomas Metzinger**, Literaturwissenschaftler **Christiaan L. Hart Nibbrig**, Die Presse Chefredakteur **Rainer Nowak**, Philosoph und Autor **Robert Pfaller**, der Literaturwissenschaftler **Roland Reuß**, Philosoph und Bestsellerautor **Richard David Precht**, die Gründerin des Österr. Instituts für Zukunftskompetenzen **Cornelia Scala-Hausmann**, NZZ Chefredaktor **Markus Spillmann**, der Professor für Rechtsphilosophie und Autor **Peter Strasser**, der Geschäftsführer der PR Agentur Create Connections **David Ungar-Klein**, Medienphilosophin **Christiane Voss**, Professor für Bildtheorie und Phänomenologie **Lambert Wiesing** sowie der erfolgreiche Gegenwartskünstler **Erwin Wurm** nachgehen.

Die einzelnen Programmpunkte und Vortragenden sind auf der Homepage des Philosophicum Lech unter [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com) nachzulesen.

### Veranstalter

Gemeinde Lech am Arlberg · Verein Philosophicum Lech

### Information und Anmeldung

Online Anmeldung: [www.philosophicum.com](http://www.philosophicum.com)

Lech Zürs Tourismus GmbH · T: +43/5583/2161-233

Email: [reservation@lech-zuers.at](mailto:reservation@lech-zuers.at)